

Gelindes Winterwetter auf der Ostfront!

Deshalb können die Russen das verlorenen Gelände nicht zurückerobern.

Pinsk, Puschland, über London, 24. Febr. — Der milde Winter an

den deutschen Linien im Osten hat es den Russen unmöglich gemacht, ihr verlorenes Gebiet zurückzugewinnen. Ein Berichterstatter der Assoziierten Presse, der erste, der Gelegenheit, die Maschinengewehrfrent der Deutschen in und bei den Brückköpfen zu beobachten, seit die Deutschen dort ihre Stellungen befestigten, ist gerade von einer Fahrt durch diese Linien zurückgekehrt. Jeder Zoll Erde an dieser Front ist mit tödlichen Maschinengewehren besetzt. Der Berichterstatter konnte nicht feststellen, wie viele Truppen den Pinsk-Abchnitt verteidigen, doch erweckt die riesige Menge der Maschinengewehre den Eindruck, daß selbst eine kleine Zahl von Leuten diese Front dauernd verteidigen kann. Außer den Maschinengewehren sind Millionen von Fuß Schießdraht, Verschanzungen vorhanden, die jedes Dorf und jedes Haus zu einer Festung machen und dem Feinde die deutschen Stellungen unüberwindlich erscheinen lassen, was sie in Wirklichkeit auch sind, wie die Militärbehörden erklären.

Dieser Eindruck wird durch den Umstand verstärkt, daß die von zwei bis zehn Meilen breiten Stämme in

der Gegend von Pinsk während des ganzen Winters nicht ein einziges Mal völlig zufroren. Das milde Wetter hat die Stämme aufgehoben und besondere Befestigungen auf Seiten der Deutschen daher unnötig gemacht. Nur vereinzelte Vorposten in Blockhäusern auf kleinen Inseln und Patrouillen weisen auf vorrückenden Krieg hin. Die deutschen Linien bei Pinsk drängen am meisten von allen nach Osten vor und erstrecken sich in halbovaler Form. Die größte Gefahr für die Truppen in Pinsk ist daher ein Angriff von Norden, da sie von Süden durch die Stämme geschützt sind. Die nördlichen Linien sind daher besonders stark befestigt. Jeder Fuß breit dieser Front ist durch Stacheldrähte von 100 bis 120 Fuß breit geschützt. Dazwischen findet man wieder Stützpunkte, die an sich kleine Festungen sind und die von sternförmigen Drahtbarrikaden umgeben sind.

Jeder dieser Stützpunkte ist in verbarrikadierte Abteilungen mit bombensicheren Unterständen und Maschinengewehren eingeteilt. Ferner ist jeder dieser Punkte von einem einzelnen, kniehoch angebrachten Draht umgeben, an welchem zehn Paar Leere Flaschen befestigt sind, die einen Alarm abgeben, sobald der Draht berührt wird. Eigentümlich berührt es, daß die Befestigung dieser Stellungen fast ausschließlich aus Kanallerie besteht. Unter den Offizieren befinden sich viele Angehörige des höchsten Adels. Vor einiger Zeit würden sie den Gedanken, Antontierdienste tun zu müssen, verachtet haben, aber jetzt fühlen sie sich in ihren unterirdischen Stellungen sehr wohl und benutzen ihre Pferde nur zum Sport. Sie haben eine eigene Reilbahn dafür eingerichtet.

Staats-Politiches!

Bruder Charles Bryan wird seine Gouverneurs-Kandidatur nicht zurückziehen.

Herr Geo. W. Berge hat kürzlich einen Brief an Charles Bryan geschrieben und ihm gesagt, er wäre bereit, seine Kandidatur zurückzugeben, wenn er (Bryan) das gleiche täte. Bryan hat nun darauf geantwortet, daß ihm dies unmöglich sein würde. Er giebt dafür eine Reihe nichtfolgender Gründe an und macht folgendes interessante Zugeständnis: Die Schlacht dieses Jahr ist nicht zwischen den Russen und Deutschen, sondern ein Kampf zwischen denen, die wünschen, daß die Vorkriegsinteressen die demokratische Partei beherrschen und jenen, die das nicht wollen. — Will Bryan damit andeuten, daß er den Kampf um Prohibition so gut wie verloren hält? Will er mit seinem neuen Haß, die Vorkriegsinteressen beherrschen die Partei, nur ein neues Schicksal schaffen? Er wird damit nicht weit kommen. Es scheint, als ob Charles Bryan bereits die Hand an der Wand sehe.

Wetterbericht.

Für Omaha und Umgegend: Schön heute abend und Freitag. Etwas kälter heute abend, steigende Temperatur Freitag. Für Nebraska: Schön heute abend und Freitag, etwas kälter im östlichen und zentralen und wärmer im westlichen Teil heute abend. Wärmer im östlichen Teil Freitag. Für Iowa: Schön heute abend und Freitag; kälter heute abend, steigende Temperatur Freitag.

Kartenkränzchen des Landwirtschafts-Frauen-Vereins.

Am Donnerstag abend, den 2. März, veranstaltete der Landwirtschafts-Frauen-Verein im Kellergehöf der St. Maria Magdalena Kirche, 19. und Dodge Str., zum Besten der deutschen Waisen und Waisen eine Kartenkränzchen. Zur Verteilung gelangen 8 Herren- und ebensovielen Damenpreise, die von den Frauen gestiftet sind. Da der Zweck ein so edler ist, ist zu erwarten, daß sich die Freunde und Freundinnen des edlen Kartenspiels zahlreich einfänden werden, besonders da den besten Spielern schöne Preise winken. Der Eintrittspreis ist auf 25c pro Person festgesetzt. Anfang punkt 8 Uhr.

Bräuersekretär im Gefängnis.

Pittsburg, 24. Febr. — Hugh T. Fox von New York, Sekretär der United States Brewers Association, befindet sich wegen Mißachtung des Gerichts hier in Haft. Er hatte sich geweigert, die verlangten Geldbürgen der Association den Großgeschworenen vorzulegen. Die Brewers Association hat sich wegen Verletzung von Geldbeiträgen zu politischen Kampagnen zu verantworten. Diese Beschuldigung haben gewisse Prohibitionisten gegen die Bräuer erhoben.

Beim Spielen verbrannt.

Der achtjährige Florian Spelmach und dessen drei Jahre älterer Bruder vergnügten sich gestern vormittag im Hofe des Hauses der Mutter, 4015 3. Str., in Süd-Omaha und setzten im Verlaufe ihres Spiels Petroleum, das in einer Kanne übrig geblieben, mit Streichhölzern in Brand. Sofort stand der jüngere Bruder in Flammen und erlitt fürchterliche Verletzungen, ehe dieselben gelöscht werden konnten. Der arme Knabe wurde in das St. Josephs Hospital überführt, wo er gegen drei Uhr den Geist aufgab.

Wistung, Deutsche!

Kommt zu J. F. C. Numm für besten Limburger Käse, geräucherter Catfish, Hasenpfeffer, Bier und Schnaps haben wir auch zu verkaufen. 207 südliche 13. Straße, Omaha, Nebr.

Musterbuch für alle Arten von Häfelarbeiten.

Buch Nr. 2, wie unten gezeigt, enthält Anweisungen und neueste Muster für gehäfelte Einsätze und Spitzen. Abbildungen klar und deutlich, und jeder haben ist zu sehen. Sie können nicht fehlgehen in Ausführung dieser geschmackvollen Spitzen und Einsätze, wie man sie gebraucht für Tischentwürfe, Vorhänge, Decken und Tücher. Jedes Buch ist für sich ein Ganzes, und kein Muster zweimal enthalten. Keine Frau sollte ohne diese Bücher sein.

Zu bestellen zu 11 Cts. pro Buch durch Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha.

A CROCHET BOOK... EDGINGS-INSERTIONS... 11... Omaha Tribune, 1311 Howard Str., Omaha, Nebr.

Sier sind die Leute, die hinter dem Automobil der Täglichen Omaha Tribune her sind!

Die Kontestanten gehen mit der gleichen Stimmenzahl an's Werk! — Wer wird zuerst einen großen Vorsprung erreichen?

Sier sind die Namen der Kontestanten, die sich bis jetzt für den großen Automobil-Kontest der „Täglichen Omaha Tribune“ angemeldet haben. Mit dieser Anmeldung wird natürlich das Interesse und die Spannung, die jeder Kontest mit sich bringt, sich steigern. Jeder Kontestant hat seine Freunde, die ihm zum Siege verhelfen wollen, und da ist es ganz selbstverständlich, daß man täglich sehen will, wie die Kontestantenliste steigt.

Wir machen aber hiermit nochmals darauf aufmerksam, daß es auch heute noch Zeit genug ist, dem Kontest mit Aussicht auf Erfolg beizutreten. Man muß nur ein wenig

Eifer und Lust und Liebe zur Sache zeigen. An anderer Stelle dieses Blattes ist der Stimmzettel Nr. 1 abgedruckt. Derselbe berechtigt den Kontestanten zu 100 Stimmen. Freunde und Bekannte, die sich für den einen oder anderen Kontestanten interessieren, können diesen Stimmzettel benutzen, um ihrem Freunde zu helfen. Man zeige seinem Freunde, daß man ihm helfen will. Die Kontestanten sind hiermit besonders ersucht, jetzt rasch an die Arbeit zu gehen und neue Kontestanten einzufinden. Sie müssen so schnell wie möglich einen großen Vorsprung zu erreichen suchen. Sie haben alle die gleiche Gelegenheit, Sie sich selbst helfen. Ihren Freunden und Bekannten, daß Sie sich an dem Kontest beteiligen haben mit der Entschlossenheit, zu siegen. Diese werden Ihnen dann auch mitteilen, aber zuerst müssen Sie sich selbst helfen. Es wird Ihnen nicht schwer fallen, einen Vorsprung zu erreichen und Ihren Freunden zu beweisen, daß Sie es ernst meinen und Sieger werden wollen. Dann werden Sie von Ihren Freunden die rechte Unterstützung erhalten, also frisch ans Werk!

Die Namen der Kontestanten und ihre Stimmenzahl sind wie folgt:

Carl Glade, Douglas Co.	10,000	Johannes Meyer, Mercer Co., N. Dak.	10,000
Amandus Kamps, Clay Co.	10,000	G. Kaptein, Lincoln Co., Neb.	10,000
Frank Kavela, Lincoln Co., Neb.	10,000	Fred Drewe, Hidalgo Co., Tex.	10,000
Lloyd Soter, Winnebago Co., Ia.	10,000	W. Emma Luedtke, Falls Co., Tex.	10,000
Delief Jacobson, Ida Co., Ia.	10,000	Henry Meyer, Thurston Co.	10,000
Henry Maate, Doto Co.	10,000	Jacob Dieb, Barton Co., Kans.	10,000
Heinrich Jorgens, Tripp Co., So. Dak.	10,000	Carl Mill, Saline Co.	10,000
Fred W. Meidt, Marshall Co., Kans.	10,000	Ehos. Berg, Johnson Co.	10,000
John Helm, Warren Co., Ill.	10,000	Wm. Meyer, Platte Co.	10,000
Heriband Stelzer, Turner Co., S. Dak.	10,000	Ang. Meidt, Senard Co.	10,000
G. F. Beschornor, Lancaster Co.	10,000	Ed Meyer, Chase Co.	10,000
Otto Seidle, Milan Co., Tex.	10,000	G. Otto, Jr., Crawford Co., Ia.	10,000
Geo. Berger, Polk Co., Ia.	10,000	Jacob Bierack, Marion Co., Oreg.	10,000
J. J. Schröder, Stark Co., N. Dak.	10,000	L. Schröder, Turner Co., S. Dak.	10,000
J. J. Buntemeyer, Dwyer Co.	10,000	Henry Follad, Douglas Co.	10,000

100 Stimmen **Stimmzettel** **100 Stimmen**

für den Automobil-Kontest der **Täglichen Omaha Tribune**

Dieser Stimmzettel kann von irgend einem Leser eingefandt werden und berechtigt den Kontestanten zu 100 Stimmen. Nur gültig bis zum 5. März 1916.

Zugeliefert von Diese 100 Stimmen sind glatzzufreiben für

DEUTSCH-AMERIKA Nummer 9

- Der Siegeszug durch die Balkanstaaten. Zwölf neue Bilder aus dem Süd-Osten.
- In Frankreich und im Anseland. Sieben Kriegsbilder aus West und Ost.
- Die Kämpfe im Orient. Aken — Bagdad — Kuba-Umara — Liris
- Das französische Kampfgebiet in Einzelkarten. 1. Karte: Von Metzger bis Nancy.
- Marsch der Sieger. Text von Ludwig Sulda. Musik von Bogumil Zepher.
- Washington's Geburtstag. George Washington, der Vater des Vaterlandes. — Das Washington-Monument in Washington. — Das erste Kapitäl in New York. — Independence Hall in Philadelphia. — Das Steuben-Monument in Washington. — George Washington über Neutralität. — General Steuben von Washington Irving. — Die Wiege der amerikanischen Freiheit.
- Kriegs-Gedichte. — Kriegs-Humor. Münchhausen's Kriegsberichte.

Nummer 9 des „Deutsch-Amerika“ jetzt erschienen 24 Seiten 44 Bilder 5 Cents

Bestell-Zettel:

Omaha, Tribune, Omaha, Nebr. Beste Herren!

Beiliegend \$2.50 (zwei Dollar fünfzig Cents) für ein Jahresabonnement auf

„Deutsch-Amerika“

Schicken Sie dasselbe portofrei löschentlich an:

Name

Adresse

Stadt

Post

Aus Elgin, Neb.

Hochzeitsglöken.

Eine schöne Hochzeitsfeier fand am 23. Febr. in der deutschen katholischen St. Bonifacius-Kirche statt. Subertus Gosten und Anna Angelita Ergelbing, Kinder angesehener Familien, wurden an diesem Tage durch das Band der hl. Ehe mit einander verbunden. Unter Glockengeläute und dazu passenden Orgeltönen, gespielt von den hl. Josephs-Schwestern der katholischen Schule, erschien das Brautpaar, begleitet von Karl Gosten, Bruder des Bräutigams, und Gertrude Ergelbing, Cousine der Braut, von Stearns, Nebr., um halb 10 Uhr in der Kirche, wo es bei einem feierlichen Hochamt von Rev. C. Neumer mit einander für das Leben verbunden wurde. Das junge Paar bedarf keiner Empfehlung. Jeder, der es kennt, weiß, daß beide Eigenschaften besitzen, die irdischen Fortschritt und häusliches Glück verbürgen. Es wird sich auf der Farm von Joseph Gosten, Vater des Bräutigams, häuslich niederlassen. Die Glückwünsche vieler Freunde werden sie dorthin begleiten.

Der Barbier John R. Woods wurde von den Geschworenen schuldig befunden, mit seiner 19-jährigen Tochter Blutschande getrieben zu haben. Der Weichensteller Albert Grabowski von Süd-Omaha wurde in Detroit verhaftet, weil er die Frau von Nathaniel Murphy in Abery zu unzüchtlichen Zwecken nach Detroit gebracht hatte, und in das hiesige Gefängnis eingeliefert.



Storz TRIUMPH BEER OR Old Saxon Bran Is So Good You'll SMACK YOUR LIPS ASK FOR MORE

Storz Br. OMAHA

Achtung, Deutsche

Barneston und Umgegend! MASSEN - VERSAMMLUNG

IN BARNESTON Samstag, den 26. Februar 1916 2 Uhr Nachmittags

Zweck: Gründung eines starken Zweig-Vereins des Staatsverbandes Nebraska.

Der Staats-Organisator Gustav Beschornor von Lincoln und andere Deutsche werden Ansprachen halten.

Alle sind herzlich eingeladen!

Jacob Gutbrod Frank Strauch Steve Erdmann

Fred Weyer Joe Zuber

FOR **Willow Springs Beer** Phone Doug. 1306 or 2108

AXEL W. JORGENSEN, Family Distributer. 210 Hickory St.

Die County-Schammeister des Jahres haben gegenwärtig in Gerichtsgebäude über Jahreskonvention ab. Die vor zwei Wochen gegründete neue Union der Barbiergehilfen zählt bereits über hundert Mitglieder. Die Mitglieder der Wandbilders-Theater haben gegen die von der Sanitätsbehörde und dem Polizeidepartement erlassene Ordnung, wegen der Scharlachkrankungen in der Stadt, Kindern unter 12 Jahren den Zutritt zu den Theatern zu verweigern, protestiert und vom Richter einen Einhaltsbefehl gegen Durchführung dieser Bestimmung erlangt.